



Fahrvergünstigungen

Steuerrechtliche Veränderungen beim TagesTicket M Fern
(Hintergründe und Erläuterung)

Juni 2026 | Berlin

- Fahrvergünstigungen werden bei der DB individuell als geldwerter Vorteil versteuert. Für Fernverkehrsfreifahrten (TagesTicket M Fern) galt bislang die **monatliche Freigrenze von 50 Euro**, sodass pro Monat nur eine Freifahrt steuerfrei genutzt werden konnte.
- Der **Bundesfinanzhof** hat in den vergangenen Jahren seine bisherige **Rechtsauffassung geändert** und entschieden, dass unter bestimmten Voraussetzungen statt der monatlichen Freigrenze der **jährliche Rabattpfreibetrag in Höhe von 1.080 Euro** anzuwenden ist – was für begünstigte Mitarbeitende eine deutlich günstigere Besteuerung darstellt.
- Auf Grundlage dieser Rechtsprechung wurden umfangreiche Abstimmungen mit den zuständigen Finanzbehörden geführt, mit dem **Ziel**, den **Rabattpfreibetrag** auf **alle** DB Gesellschaften und deren Mitarbeitende anwenden zu können.
- Der Rabattpfreibetrag kann nunmehr auf Basis der Entscheidung des Betriebsstättenfinanzamts Berlin für rund **die Hälfte der DB-Belegschaft** angewendet werden, konkret für Mitarbeitende und Ehemalige der **DB Fernverkehr, der DB InfraGO, der DB Bahnbau Gruppe und der DB Energie¹**, da diese Gesellschaften nach Bewertung der Finanzverwaltung einen „**wesentlichen Beitrag**“ zur **Fernverkehrsleistung** erbringen. Mit dem TagesTicket M Fern erhalten Mitarbeitende im Wesentlichen eine Personenbeförderungsleistung im Fernverkehr. Der steuerrechtliche Rabattpfreibetrag ist grundsätzlich nur in Unternehmen anwendbar, die die an die Arbeitnehmenden **ausgegebene Leistung selbst erbringen**; dies trifft unmittelbar auf die DB Fernverkehr AG zu und nach Auffassung der Finanzverwaltung auf die weiteren oben genannten Gesellschaften. Für alle anderen Gesellschaften bleibt es bei der bisherigen steuerrechtlichen Behandlung der Fahrvergünstigungen.
- Die Entscheidung des Finanzamts ist nunmehr **verbindlich** und kurzfristig **umzusetzen**. Die **Einführung** ist im **Juli 2026** vorgesehen und soll **rückwirkend zum Januar 2026** über die Entgeltabrechnung erfolgen.
- Die **Steuerexperten** der Deutschen Bahn werden **kurzfristig** im Wege einer sogenannten „**Erweiterungsklage**“ gerichtlich mit dem Ziel vorgehen, dass der Rabattpfreibetrag für das TagesTicket M Fern auf den **gesamten DB-Konzern** Anwendung finden kann. Das Klageverfahren kann längere Zeit beanspruchen.
- Für zugewiesene **Beamte und Pensionäre** wird der Rabattpfreibetrag durch das Bundeseisenbahnvermögen bereits seit **2025** (mit Rückwirkung in das Jahr 2024) - **unabhängig von der jeweiligen Konzerngesellschaft** – angewendet. Dem liegt eine Entscheidung der hier zuständigen Finanzämter zu Grunde.²

(1) Der Rabattpfreibetrag findet ausschließlich auf die genannten Gesellschaften Anwendung; Tochtergesellschaften sind nicht umfasst (gilt z.B. nicht für DB Fahrwegdienste im Kontext DB InfraGO)

(2) Die Anwendung des Rabattpfreibetrags in Höhe von 1.080 Euro ist - nach Anrufung des hier zuständigen BEV bei dem dortig zuständigen Betriebsstättenfinanzamt - wie folgt festgelegt:

- auf alle der DB AG zugewiesenen Beamtinnen und Beamte im aktiven Dienst
- auf alle Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger, die vor dem 01.01.1994 in den Ruhestand gegangen sind
- auf Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger, die aus der Beschäftigung bei DB Regio und DB Fernverkehr (früher Reise & Touristik) seit dem 01.06.1999 in den Ruhestand gegangen sind

Keinen Rabattpfreibetrag in Höhe von 1.080 Euro erhalten Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger, die im Zeitraum nach dem 01.01.1994 bis zum 31.05.1999 in den Ruhestand getreten sind (Hinweis: dies wurde seitens des Betriebsstätten-FA mit der ersten Stufe der Bahnreform begründet).

Auf das „TagesTicket M Fern“ ist ab 2026 der Rabattfreibetrag für vom Finanzamt bestätigte Gesellschaften¹ in Höhe von 1.080 € anzuwenden



Die Sachbezugswerte des TagesTicket M Fern werden im Monat der Ausgabe versteuert und ggf. verbeitragt:

	2. Klasse - Erwachsene:r	1. Klasse - Erwachsene:r
Sachbezugswert ²	49,96 €	87,25 €
	Geldwerter Vorteil	Geldwerter Vorteil
TagesTicket M Fern ³	49,96 €	87,25 €

§ 8 Abs. 2 EStG

Monatliche Freigrenze (heute 50 €)

- Summe der Sachbezugswerte p.m. bis zur Freigrenze (50,00 €):
- **keine Versteuerung (-)**
- Summe der Sachbezugswerte p.m. höher als Freigrenze, z.B. (50,01 €):
- **Versteuerung (+)** (Ganzer Sachbezugswert)

Z.B.: Regelmäßig 1 Ticket (2. Kl.) pro Monat steuerfrei abrufbar, vereinfacht: 12 Tickets pro Jahr

§ 8 Abs. 3 EStG

Jährlicher Rabattfreibetrag (1.080 €)

- Summe der Sachbezugswerte bis zum Freibetrag p.a.:
- **keine Versteuerung (-)**
- Summe der Sachbezugswerte p.a. höher als Freibetrag:
- **Versteuerung (nur)** des Betrags, der über 1.080 € liegt

Z.B.: 16 Tickets³ pro Jahr (2. Kl.), diese sind monatsunabhängig steuerfrei abrufbar

(1) DB Fernverkehr, DB InfraGO, DB Bahnbau Gruppe und DB Energie

(2) TagesTicket M Fern / Sachbezugswerte gültig seit 14.12.2025

(3) Gem. KonzernFahrvergTV kalenderjährlich pers. Freifahrt-Kontingent von 16 TagesTicket M Fern je Hauptberechtigten

Beispielhafte Anwendungsfälle - unterjähriger Wechsel

DB Fernverkehr AG, DB InfraGO AG, DB Energie GmbH, DB Bahnbau Gruppe GmbH



Unterjähriger Wechsel von **Konzerngesellschaft** in eine der **RFB-Gesellschaften** zum **01.08.2026**

Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Konzerngesellschaft							RFB-Gesellschaft				
Anwendung monatliche 50 €-Freigrenze bis 31.07.2026							Anwendung 1.080 € ab 01.08.2026				

Unterjähriger Wechsel von einer **RFB-Gesellschaft** in den **DB-Konzern** zum **01.05.2026**

Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
RFB-Gesellschaft				Konzerngesellschaft							
Anwendung 1.080 € bis 30.04.2026				Anwendung monatliche 50 €-Freigrenze ab 01.05.2026							

Unterjähriger Wechsel zwischen **RFB-Gesellschaften** zum **01.10.2026**

Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
RFB-Gesellschaft 1								RFB-Gesellschaft 2			
Anwendung 1.080 € bis 31.08.2026								Anwendung 1.080 € ab 01.09.2026			

RFB = Rabattfreibetrag